

Erneuerung der Lager Schubstrebe - Hinterachse

Post by "nordhorst" of Jun 20th 2012, 11:20 pm

[Quote from Schleusentor](#)

Hallo,

bei den Luftgederten ist an dem Lager außen Metall. Dieses Silentgummi geht nicht ohne Presse raus. Mit Presse wieder rein. Das an dieser Stelle Rost ist , ist normal.

Wir sprachen hier von einem W 111, Stahlfeder. Da sitzt dieses Gummilager im Auge der Schubstrebe. Hier ist i.d.R. kein Rost. Das Gummi arbeitet, wackelt im Auge der Schubstrebe und läßt keinen Rost im Auge zu. Oder hat dein Auto 10 Jahre in der Wiese gestanden? **?**

Ig Otto

Moin Otto,

reden wir vom gleichen Teil? Jedenfalls sitzt auch beim W112/109 das Lager ohne "außen Metall" im Auge, und das Wackeln bzw. das Herausquellen nach einigen Jahrzehnten verhindert offensichtlich nicht das Rosten zwischen Metallauge und Gummi:

So sehen die Lagergummis beim 109/112 aus:



...fette Gummiproppen, in einem Stück, und mit einer Metall-Gewindehülse INNEN. Links das alte Teil, bei dem ich zunächst den übergequollenen Wulst an einer Seite mit ´nem Cutter absäbelte, bevor ich es dann per Abzieher herauspressen konnte. Der (bremsende, hinderliche) Augen-Rost an der Gummi-Außenseite ist unschwer zu erkennen. Rechts das Neuteil, welches dann leicht geschmiert per amtlich dimensioniertem Schraubstock ins entrostete Auge befördert wurde.

So habe ich das Altteil per Abzieher herausgepresst:



Protective of your memories for less!

Viel Schlimmer bei der ganzen Aktion fand ich allerdings das Lösen der großen Verschraubungen, die a) einen Schlüssel monströser Größe voraussetzen, b) mit gehöriger Kraft gelöst werden wollen, aber c) aufgrund ihrer sehr schmalen Sechskantflächen ruckzuck vernudeln/rundgedreht werden. Ein paar schöne neue Kraftausdrücke habe ich dabei kreiert...



Gruß
Lutz